

VONOVIA: SEITWÄRTSRANGE GEBILDET!

Diese Analyse wurde am 14.10.2024 um 20:00 Uhr erstellt.

Der Aktienkurs von Vonovia wird wie kein anderer Wert im DAX vom Zinszyklus beeinflusst. Wurde 2023 am Zinshoch noch ein Rekordverlust bilanziert und das Kurstief markiert, hat sich die Lage 2024 wieder etwas gebessert. Der Break-even beim Gewinn sollte im Jahr 2025 erreicht werden, wobei sich der Aktienkurs aktuell - gemessen am Tief - schon mehr als verdoppelt hat.

Vonovia weist im Vergleich zu den anderen Unternehmen im Dax die höchste Verschuldungsquote auf. Dabei stehen Nettofinanzschulden von 42 Milliarden Euro einem Eigenkapital von 28 Milliarden Euro gegenüber. Aufgrund der Tatsache, dass etwa ein Viertel aller ausstehenden Anleihen bis Ende 2026 fällig werden, ist das Wohl von Vonovia stärker als das jedes anderen Unternehmens in Deutschland von einer Senkung des Zinsniveaus abhängig. Derzeit muss Vonovia Zinsen in Höhe von bis zu 5 Prozent per annum für im Jahr 2024 emittierte Anleihen zahlen. Zusätzlich muss der Immobilienriese aufgrund der gestiegenen Zinsen die gesunkenen Marktpreise seines Bestandes in der Bilanz neu bewerten. Dies führte im Jahr 2023 zu einem Rekordverlust von 6,3 Milliarden Euro. Eine weitere Senkung der Leitzinsen durch die EZB am 17. Oktober könnte als eine Stütze für den Aktienkurs von Vonovia interpretiert werden.

VONOVIA SE (TAGESCHART IN EURO)

Diese Analyse wurde am 14.10.2024 um 20:00 Uhr erstellt.



Chartquelle <https://de.tradingview.com>, Darstellungszeitraum vom 20.12.2022 bis zum 14.10.2024, Stand 20:00 Uhr. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Wichtige Chartmarken

Widerstände: 33,64 // 44,33 Euro

Unterstützungen: 31,28 // 29,13 Euro

ZUM CHART

Innerhalb von 15 Monaten hat der Aktienkurs von Vonovia den gesamten Kursgewinn seit dem Börsengang im Großen und Ganzen wieder eingebüßt. Am 28. März 2023 erreichte die Aktie mit 15,27 Euro ihren Tiefstand. Seitdem hat sich eine fortlaufende

Aufwärtsbewegung entwickelt, die bis heute anhält. Ab Mitte Dezember 2023 bildete sich im Rahmen dieses Trends ein aufsteigendes Dreieck, das Mitte August 2024 nach oben aufgelöst wurde. Der Widerstand bei 29,13 Euro wurde dabei sechsmal getestet, bevor er überwunden wurde. Kurzfristig wurde der Widerstand bei 33,64 Euro angesteuert, ohne dass dies zu einem Durchbruch führte. Wenn sich der Kurs in diesem Tempo weiterentwickelt, wird die Schlüsselmarke von 45 Euro in den nächsten zwei Monaten voraussichtlich nicht erreicht. Sollte es zu einer leichten Korrektur kommen, könnte der Kurs bis auf 30,26 Euro fallen, ohne dass der Aufwärtstrend unterbrochen wird. Es ist wahrscheinlich, dass ein deutlicher Rückgang eintritt, falls die Zentralbanken auf beiden Seiten des Atlantiks die Anleger enttäuschen, indem sie die Leitzinsen nicht senken. Ein Szenario hierfür wäre, wenn die Fed beim nächsten Treffen die Zinssenkung aussetzt, obwohl der Markt mit einer 86-prozentigen Wahrscheinlichkeit eine Reduzierung um 25 Basispunkte erwartet.

FAZIT

Mit einem **Inline-Optionsschein, bezogen auf die Aktie von Vonovia (SY7V1K)**, können risikofreudige Anleger einen maximalen Auszahlungsbetrag von 10,00 Euro erzielen. Dafür muss sich der Kurs bis einschließlich 20.12.2024 durchgehend innerhalb der für den Inline-Optionsschein maßgeblichen Spanne zwischen 28,00 Euro auf der Unterseite und 46,00 Euro auf der Oberseite bewegen. Gerechnet vom Stand des Scheins am 14. Oktober 2024 um 20:15 Uhr (Briefkurs 8,52 Euro) würde dies einem annualisierten Kursgewinn von 94,63 Prozent entsprechen. Wird eine der beiden Knockout-Schwellen erreicht, tritt ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ein. Falls der Kurs unter den Supportbereich bei 29,13 Euro fällt oder über den Widerstand bei 44,33 Euro klettert, sollte zur Vermeidung eines Knockouts der vorzeitige Ausstieg aus der spekulativen Position erwogen werden. Der Preis des Inline-Optionsscheins reagiert während der Laufzeit darauf, ob die Möglichkeit des Erreichens einer der beiden Schwellen zu- oder abnimmt.

Autor: Ingmar Königshofen, Inhaber Boerse-Daily.de

PRODUKTIDEE (STAND 14.10.2024 20:20 UHR)

Strategie für seitwärts gerichtete Kurse

Typ	Inline-Optionsschein
WKN	<u>SY7V1K</u>
Basiswert	Vonovia SE
Unteres KO-Level	28,00 Euro
Oberes KO-Level	46,00 Euro
Laufzeit	20.12.2024
Max. Auszahlung	10,00 Euro
Geld-/Briefkurs*	8,12 / 8,52 Euro

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

RECHTLICHE HINWEISE

Diese Information ist als Werbung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und der EU-Prospektverordnung anzusehen. Das heißt, sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Société Générale oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe einer Chart-Analyse durch die Société Générale, welche von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) erstellt wurde. Für den Inhalt ist ausschließlich Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) verantwortlich. Bezüglich weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Boerse-Daily.de verwiesen (<https://www.boerse-daily.de/risikohinweis>). Angaben in Bezug auf die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte und Informationen zu vorherigen Empfehlungen finden Sie bitte unter folgendem Link. (Verlinkung: <https://www.ideas-exo.de/offenlegung>). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) wieder, die nicht denen der Société Générale entsprechen müssen und daher abweichen können. Die Société Générale übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Société Générale unterliegt der Aufsicht der Autorité des marchés financiers (AMF) und der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Société Générale Zweigniederlassung Frankfurt ist eine nach § 53b KWG regulierte unselbstständige Zweigniederlassung der Société Générale und unterliegt dementsprechend der lokalen Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Finanzinstrumente seitens der Société Générale dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Das Datum und die Uhrzeit der erstmaligen Weitergabe der entsprechenden Inhalte wird in der Kopfzeile dieser Internetseite angegeben. Das Erstellungsdatum und der Zeitpunkt, zu dem die Analyse abgeschlossen wurde, wird jeweils in der entsprechenden Analyse angegeben.

Mögliche Interessenkonflikte: Die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Société Générale, ihrer Tochtergesellschaften, verbundener Unternehmen («Société Générale») und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, finden Sie unter: https://content.sgmarkets.com/sgm_mad2mar_disclaimer

Die Veröffentlichung der Interessenkonflikte erfolgte zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats. Bitte beachten Sie, dass eine Aktualisierung dieser Informationen bis zu 10 Tage nach dem Monatsende erfolgen kann.

Die genannten Finanzinstrumente werden lediglich in Kurzform beschrieben. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und werden auf der Internetseite der Société Générale (www.sg-zertifikate.de) veröffentlicht und von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, oder von den Finanzintermediären, die die Finanzinstrumente platzieren oder verkaufen, auf Verlangen in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt.

Beschwerden können in Textform (zum Beispiel per Brief oder E-Mail) an die Société Générale unter folgender Anschrift gerichtet

werden: Société Générale, Niederlassung Frankfurt, Derivatives Public Distribution, Neue Mainzer Straße 46–50, 60311 Frankfurt am Main oder per E-Mail an <mailto:service.zertifikate@sgcib.com> eingereicht werden. Weitere Informationen zum Beschwerdemanagement erhalten Sie unter www.sg-zertifikate.de/beschwerden.